ANLAGE _____

zu TO.-Pkt. _____

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

interne Nummer **XIII/0300/V**

Eitorf, den 09.11.2010

Amt 60.3 - Gebäudewirtschaft, Hochbau, Hermann-Weber-Bad

Sachbearbeiter/-in: Dieter Tentler

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Bau und Verkehr 24.11.2010

Tagesordnungspunkt:

Sachstandsbericht ‚Umsetzung KP II

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Bau und Verkehr nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

2. Sofern aus Maßnahmen des Bereichs „Bildungsinfrastruktur“ Restmittel verbleiben, werden diese für die Erneuerung der Fenster in der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf verwendet. Sollten die Restmittel aus dem Bereich „Bildungsinfrastruktur“ nicht für die Finanzierung der Fenstererneuerung ausreichen, empfiehlt der Ausschuss dem Rat, die fehlenden Mittel im Haushalt 2011 zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

1 Allgemeines, Beschluss- und Antragslage
Die Gemeinde Eitorf erhält zur Förderung zusätzlicher Investitionen in NRW (Investitionsfördergesetz NRW – InvFöG) Fördermittel in Höhe von insgesamt 1.956.652 €. Hiervon entfallen auf den Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur 1.149.708 € und auf den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur 806.944 €. Der Rat der Gemeinde Eitorf hat in seiner Sitzung am 16.03.09 zur Umsetzung des Konjunkturprogramms II ein denkbares Maßnahmenpaket beschlossen und den Bauausschuss der Gemeinde beauftragt, die Reihenfolge der Maßnahmen festzulegen (XII/35/386).
Auf dieser Grundlage beschloss der Bauausschuss der Gemeinde in seinen Sitzungen am 26.05.09 und 24.08.2009 die Reihenfolge der durchzuführenden Maßnahmen. Der Rat der Gemeinde Eitorf änderte am 01.03.2010 den Beschluss des Bauausschusses vom 24.08.2009, indem die Finanzmittel für die Wärmedämmung der Dachflächen des Siegtal-Gymnasiums in Höhe von 352.000 € in die Maßnahme Erneuerung von Fenstern am Siegtal-Gymnasium verschoben wurden.
Der Städte- und Gemeindebund NRW hat in einer Mitteilung vom 13.10.2010 auf die Auslegung des § 5 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (Förderzeitraum) hingewiesen (Anlage 1). Danach können Maßnahmen gemäß § 5 des Zukunftsinvestitionsgesetzes im Jahr 2011 nur für Investitionsvorhaben eingesetzt werden, die vor dem 31.12.2010 begonnen wurden und bei denen im Jahr 2011 ein selbstän-

diger Abschnitt des Investitionsvorhabens abgeschlossen wird. Der Begriff „selbständiger Abschnitt“ wird vom Ministerium für Inneres und Kommunales NRW nicht konkret definiert. Als nicht förderfähig wird aber die Abrechnung für ein nur teilweise erstelltes Dachs eingestuft. Aufgrund dieser nun geäußerten Auffassung kann der Beschluss des Rates vom 01.03.2010, Mittel aus dem Bereich „Bildungsinfrastruktur“ für eine Teilsanierung der Dachflächen des Gymnasiums zu verausgaben, nicht ausgeführt werden, da § 5 des Zukunftsinvestitionsgesetzes nicht beachtet wird. Dies gilt auch, wenn zum Zeitpunkt der Beschlussfassung die Auffassung des Ministeriums nicht bekannt war.
Die Verwaltung geht aufgrund dieser Rechtslage davon aus, dass das „Mandat“ des Rates an den Ausschuss für Bauen und Verkehr aus März 2009 (wieder) gilt, wonach dieser Ausschuss über die Verwendung der Mittel aus dem KP II entscheiden soll. Anderenfalls müsste der Rat über die Verwendung der Restmittel aus dem KP II, Bereich Bildungsinfrastruktur, entscheiden. Da der Maßnahmebeginn vor dem 31.12.2010 erfolgen muss, die nächste reguläre Sitzung des Rates auf den 20.12.2010 terminiert ist, kann ein Maßnahmebeginn vor dem 31.12.2010 nicht erfolgen. Der Hauptausschuss müsste dann in einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW entscheiden. Weiterhin ist zu beachten, dass eine Sanierung von Teilflächen des Daches Gymnasium aufgrund der Höhe der nach dem heutigen Stand noch vorhandenen Mittel nicht möglich ist.

2 Übersicht Maßnahmen

Bildungsinfrastruktur				
Maßnahme	Veranschlagtes Volumen	geschätzte Kosten	Differenz	Stand der Bearbeitung
RWA-Anlage Siegparkhalle	25.000,00 €	25.000,00 €	- €	beendet
Heizungs- u. Lüftungsanlage Turnhalle Mühleip	160.000,00 €	131.317,15 €	28.682,85 €	beendet
Wassererwärmung HWB	80.000,00 €	76.989,52 €	3.010,48 €	beendet
Fenstererneuerung Turnhalle Mühleip	15.000,00 €	11.439,47 €	3.560,53 €	beendet
Fenstererneuerung Turnhalle Eichelkamp	90.000,00 €	86.443,62 €	3.556,38 €	beendet
Fenstersanierung SGE	421.000,00 €	371.000,00 €	50.000,00 €	in Arbeit
Dacherneuerung TH Eichelkamp	148.000,00 €	148.000,00 €	- €	in Arbeit
Heizregister Siegparkhalle	190.000,00 €	265.000,00 €	- 75.000,00 €	in Arbeit
Bau behindertengerechter Zugang KiGa Merten	10.000,00 €	10.000,00 €	- €	in Arbeit
Summe	1.139.000,00 €	1.125.189,76 €	13.810,24 €	
freie Spitze	1.149.708,00 €	1.139.000,00 €	10.708,00 €	
Restmittel			**24.518,24 €**	

3 Sachstand Bereich „Bildungsinfrastruktur“
Die beschlossenen Maßnahmen sind zur Zeit in Bearbeitung bzw. abgeschlossen. Für alle Maßnahmen gilt, dass der Baubeginn spätestens in 2010 erfolgt und in 2011 abgeschlossen ist. Für einige Maßnahmen liegt bereits die Schlussabrechnung vor.

3.1 Abgeschlossene Maßnahmen
Folgende Maßnahmen wurden abgeschlossen:

- RWA-Anlage Siegparkhalle
- Heizungs- und Lüftungsanlage Turnhalle Mühleip
- Wassererwärmung HWB
- Fenstererneuerung Turnhalle Mühleip
- Fenstererneuerung Turnhalle Eichelkamp.

Die Schlussrechnungen liegen für die abgeschlossenen Maßnahmen mit Ausnahme der RWA-Anlage Siegparkhalle vor. Bei allen abgeschlossenen Maßnahmen wurde der geschätzte Kostenrahmen ein-

gehalten bzw. unterschritten.

3.2 In Arbeit befindliche Maßnahmen

3.2.1 Fenstersanierung SGE

Die Erneuerung der Fenster erfolgte in den Sommer- und Herbstferien. Der Einbau der Fenster ist abgeschlossen. Offen sind noch Restarbeiten, wie Pfeilerverkleidungen, Innenverleistungen der Fenster, Wandverkleidungen im Atriumtrakt. Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 371.000 €. Der vorgegebene Kostenrahmen von 421.000 € wird somit unterschritten. Ursache hierfür ist wohl der Umstand, dass den ausführenden Firmen ausreichend Bauzeit zur Verfügung gestellt wurde und die Bauzeit nicht nur auf die Sommerferien begrenzt war.

3.2.2 Dacherneuerung TH Eichelkamp

Die Arbeiten für die Dacherneuerung wurden September 2010 begonnen und werden voraussichtlich im Dezember 2010 abgeschlossen sein. Man kann derzeit davon ausgehen, dass der geplante Kostenrahmen von 148.000 € eingehalten wird.

3.2.3 Heizregister Siegparkhalle

Baubeginn für die Arbeiten war im Oktober 2010. Die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen, die Hauptarbeiten werden nach der Veranstaltung der Turmgarde Mitte November 2011 durchgeführt. Die Arbeiten sollen Ende Dezember 2010 abgeschlossen sein. Der geschätzte Kostenrahmen von 190.000 € kann nicht eingehalten werden. Ursachen hierfür sind, dass das vom TÜV geschätzte Kostenvolumen beim Ausschreibungsergebnis überschritten wurde. Weiterhin wurden bei den vorbereitenden Arbeiten (z.B. Dachöffnung) festgestellt, dass die Unterkonstruktionen der alten Lüftungsgeräte nicht den heutigen statischen Anforderung genügten. Die gesamte Unterkonstruktion muss erneuert werden. Die Maßnahme wird nach jetzigen Erkenntnissen ca. 75.000 € teurer. Die Gesamtkosten werden neu auf 265.000 € geschätzt. Die Mehrkosten können durch die Einsparungen bei den übrigen Maßnahmen kompensiert werden.

3.2.4 Bau behindertengerechten Zugang KiGa Merten

Die Maßnahme wird durch den Trägerverein des KiGa Merten im Rahmen der Umbauarbeiten des Kindergartens durchgeführt. Die Kosten sind auf 10.000 € festgelegt.

3.2.5 Verwendung der Restmittel

Beschlusslage ist, dass evtl. Restmittel aus dem KP II „Bildungsinfrastruktur“ für die Sanierung der Dachflächen des Siegtal-Gymnasiums verwendet werden. Es hätten nur Teilflächen saniert werden können. Aufgrund der nun bekanntgewordenen Bewertung des Begriffs „selbständiger Abschnitt“ durch das Ministerium für Inneres und Kommunales ist die Sanierung von Teilflächen nicht möglich. Um keine Fördermittel zurückzugeben, wurden weitere mögliche Maßnahmen im Bereich „Bildungsinfrastruktur“ durch die Verwaltung untersucht. Geeignet erscheint der Austausch von Holzfenstern in der Gemeinschaftsgrundschule Eitorf. Diese Fenster stammen vermutlich noch aus den Anfängen der Schule und wurden vor ca. 25 Jahren nachgerüstet, Einbau von Zweifachverglasung. Aus heutiger Sicht sind die Fenster nicht mehr zeitgemäß, die Holzfenster mit Verglasung weisen einen Ug-Wert von ca. 2,5 W/m² auf. Heutiger Stand ist ein Ug-Wert von 1,1 W/m². Die Kosten für die Erneuerung der Fenster des 1. Erweiterungsbau (EG-OG und Keller, Blickrichtung Villa Gauhe) werden auf 44.000 € geschätzt. Nach heutigem Planungsstand stehen ca. 24.500 € aus Mitteln KP II „Bildungsinfrastruktur“ zur Verfügung. Die fehlenden Finanzmitteln in Höhe von ca. 20.000 € müssten im Haushalt 2011 zur Verfügung gestellt werden. Der Auftrag für die Erneuerung der Fenster müsste noch in 2010 erfolgen. Die Maßnahme könnte aufgrund des Finanzvolumens freihändig vergeben werden. Die Vergabe sollte unter dem Vorbehalt der Finanzierung erfolgen.
Weitere Maßnahmen, welche den Förderrichtlinien des KP II entsprechen und mit den Restmittel ohne größeren Eigenanteil finanziert werden könnten, sind nicht bekannt.

4 Sachstand Kommunale Infrastruktur

Infrastruktur				
Maßnahme	Veranschlagtes Volumen	geschätzte Kosten	Differenz	Stand der Bearbeitung
Kunstrasenplatz Mühleip	650.000,00 €	625.000,00 €	25.000,00 €	beendet

Bordsteinabsenkungen	30.000,00 €	30.000,00 €	- €	in Arbeit
Anbau Büroräume Rathaus	132.000,00 €	132.000,00 €	- €	in Planung
Behinderten WC, Rathaus	20.000,00 €	20.000,00 €	- €	in Planung
Summe	832.000,00 €	807.000,00 €	25.000,00 €	
Freie Spitze			- €	

Die beschlossenen Maßnahmen KP II „Kommunale Infrastruktur“ wurden im Sinne der Bestimmungen des Investitionsfördergesetz NRW (InvFöG) begonnen. Nach den Bestimmungen gilt eine Maßnahme als begonnen, wenn ein Auftrag, hierzu zählt auch ein Planungsauftrag, für die Maßnahme vergeben wurden. Nach heutigem Sachstand können die Maßnahmen wie geplant durchgeführt werden. Das veranschlagte Finanzvolumen ist höher als die Zuweisung. Ursache hierfür ist, dass der Maßnahmenkatalog erweitert wurde (Maßnahmen für Menschen mit einem Handicap, Übergang Bergstr, Deutsche Bank). Die geschätzten Kosten entsprechen teilweise den Ausschreibungsergebnissen. Nach heutigem Stand wird es keine Restmittel im Bereich „Kommunale Infrastruktur“ geben, die Mittel werden vollständig für die beschlossenen Maßnahmen verausgabt.

4.1. Sportplatz Mühleip

Die Sanierung des Sportplatz Mühleip ist abgeschlossen. Eine Schlussabrechnung wurde aufgrund bisher nicht erfolgter Mängelbeseitigung noch nicht vorgenommen. Die Gesamtkosten werden auf ca. 625.000 € geschätzt. Es sind noch Mängel vorhanden, die im November 2010 beseitigt werden (Zaunanlage, Pflasterung, Rasen). Von den Nutzern wurde bemängelt, dass zuviel Sand aufgetragen worden sei. Durch das Planungsbüro wurde festgestellt, dass nicht zuviel Sand aufgetragen wurde, sondern der Sand nicht bis zum Boden gerieselt ist. Grund hierfür ist, dass der Sand teilweise beim Einbau aufgrund der Witterung feucht geworden ist. Mit der ausführenden Firma wurde vereinbart, dass der überschüssige Sand auf der Oberfläche im November 2010 abgetragen und in der ersten Trockenperiode in 2011 wieder eingebracht wird.

4.2. Maßnahmen für Menschen mit Handicap

Die Maßnahmen für die Bordsteinabsenkungen wurden ausgeschrieben, die Arbeiten werden im November 2010 ausgeführt. Die Maßnahmen Fußgängerüberweg Bergstr. (Höhe Cafe Baust) und der Überweg Marktplatz/ Ecke Deutsche Bank werden bis Ende Dezember 2010 ausgeführt, abhängig von der Witterung.

4.3 Anbau Büroräume Rathaus, behindertengerechtes WC im Rathaus

Der Planungsauftrag für den Anbau von Büroräumen wurde vergeben, der Bauantrag gestellt. Nach vorliegen der Baugenehmigung erfolgt der Baubeginn. Die Arbeiten für die Errichtung eines behinderten WC im Rathaus wurden ausgeschrieben, der Baubeginn ist für Dezember 2010 geplant.

Anlage(n)

Anlage 1: Information des Städte- und Gemeindebundes